

Hollywoods Goldjungen

1 Das Medienereignis

a Kennen Sie sich in Hollywood aus? Welcher Goldjunge gehört hierher? Markieren Sie.

A



© Thinkstock/Hemera/
Jan Mato??ka

C



© Thinkstock/IStock/LimaEs

B



© fotolia/diez-artwork

D



© Thinkstock/IStock/snake3d

b Haben Sie schon einmal eine Oscarverleihung im Fernsehen verfolgt? Warum ja, warum nein? Erzählen Sie.

2 Die Filme

a Sind Sie ein/e Filmkenner/in? Welches der berühmten Zitate stammt aus welchem Oscar-prämierten Filmklassiker? Ordnen Sie zu.

1 „Morgen ist auch noch ein Tag!“ („After all, tomorrow is another day!“)	A Titanic
2 „Möge die Macht mit dir sein.“ („May the force be with you.“)	B E.T. – der Außerirdische (E.T. the Extra-Terrestrial)
3 „Houston, wir haben ein Problem.“ („Houston, we have a problem.“)	C Forrest Gump
4 „Ich bin der König der Welt!“ („I’m the king of the world!“)	D Vom Winde verweht (Gone with the Wind)
5 „E.T. nach Hause telefonieren.“ („E.T. phone home.“)	E Der Pate (The Godfather)
6 „Carpe diem! Nutzet den Tag, Jungs! Macht etwas Außergewöhnliches aus eurem Leben!“ („Carpe diem. Seize the day, boys. Make your lives extraordinary.“)	F Apollo 13
7 „Mama hat immer gesagt, das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen. Man weiß nie, was man kriegt.“ („Mama always said life was like a box of chocolates. You never know what you’re gonna get.“)	G Der Club der toten Dichter (Dead Poets Society)
8 „Ich werde ihm ein Angebot machen, das er nicht ablehnen kann.“ („I’m going to make him an offer he can’t refuse.“)	H Krieg der Sterne (Star Wars)

- b Welche Filme aus Ihrem Heimatland haben schon einmal einen Oscar gewonnen? Gibt es Filme, die Ihrer Meinung nach einen Oscar verdient hätten, aber keinen bekommen haben? Erzählen Sie.

3 Die Academy Awards

- a Sie erhalten folgenden Text. Leider sind einige Wörter unleserlich. Rekonstruieren Sie den Text, indem Sie die passenden Wörter einsetzen. Es fehlt jeweils nur ein Wort.

Die Oscarverleihung

Los Angeles, Hollywood: Das Who's who der Filmbranche schreitet über den roten (1) Teppich zu einem seiner wichtigsten Events. „And the Oscar goes to ...“ heißt es im Dolby Theatre, wenn die „Academy Awards of Merit“ verliehen werden. Die US-Filmakademie hat wieder einmal ihr Urteil über die Filme des vergangenen Jahres gefällt. Wer sich tatsächlich Hoffnungen auf den „Goldjungen“ machen darf, hat man bereits früher mit den Nominierungen verraten, jetzt geht es um die Gewinner in den verschiedenen Kategorien. Die Oscar-Verleihung wird heute weltweit von Millionen Zuschauern am Fernseher verfolgt.

Nicht _____ (2) war das Interesse daran so groß. Die Oscar-Geschichte beginnt 1927: Louis B. Mayer, Präsident der MGM-Studios, _____ (3) die „Academy of Motion Picture Arts & Sciences“ („Akademie für künstlerische und wissenschaftliche Filme“). Sie soll die Filmindustrie fördern, für die es zu jener Zeit nicht besonders gut läuft. 1929 verleiht die Akademie zum ersten Mal ihren Preis – unspektakulär, in wenigen Minuten, _____ (4) großes Medieninteresse. Um etwas mehr Spannung in die Sache zu bringen, gibt man die Gewinner ab 1941 nicht mehr im _____ (5) bekannt. Während und nach dem Zweiten Weltkrieg ändert sich die Situation: Im Glamour der Filmwelt finden die Menschen ein wenig Abwechslung, außerdem bekommen immer _____ (6) Haushalte einen Fernseher. Film wird populärer und damit auch die Oscar-Verleihung, die 1953 zum ersten Mal live übertragen wird.

Seit seinen Anfängen (fast) unverändert: der „Oscar“ selbst – ein Ritter mit Schwert, der auf einer Filmrolle steht. Symbolisch auf der Rolle dargestellt sind die fünf ursprünglichen „Abteilungen“ der Akademie – Schauspieler, Regisseure, Produzenten, Techniker und Autoren. Zum Spitznamen des Preises und seinem Erfinder gibt es verschiedene Geschichten, zum Beispiel, dass die Figur eine Academy-Mitarbeiterin an ihren Onkel Oscar _____ (7). Zum ersten Mal so bezeichnet wurde der Preis jedenfalls 1934, die Filmakademie verwendet ihn offiziell seit 1939. Wer zu den glücklichen Gewinnern zählt, hält übrigens eine rund 34 cm hohe und 4 kg schwere Statue in Händen.

Häufiger geändert haben sich – vor allem in den ersten Jahren bis 1935 – die Kategorien, in denen die Academy-Awards verliehen wurden. Aber auch später mussten diese natürlich zum Teil korrigiert werden, um dem technischen Fortschritt zu entsprechen, etwa beim Übergang vom Stumm- zum Tonfilm. Momentan wird der Preis in 24 Kategorien vergeben, darunter die so genannten „Big Five“: „Bester Film“, „Beste Regie“, „Bester Hauptdarsteller“, „Beste Hauptdarstellerin“ und „Bestes Drehbuch“. Daneben gibt es noch Spezial-Preise, zum Beispiel den Ehren- oder den Studenten-Oscar, die man _____ (8) jedes Jahr verleiht.

Die Academy weiß bis zur Verleihung selbst nicht ganz genau, wie viele Oscars benötigt werden. _____ (9) kennt man die Anzahl der Kategorien, bei Stimmgleichheit kann es aber mehrere Gewinner pro Kategorie geben, weshalb immer genug der „Goldjungen“ auf Lager sein müssen. Seit 2016 gilt übrigens die Regel, dass sich kein Oscar-Gewinner mehr _____ (10) als 45 Sekunden bedanken darf. Trotzdem wird der Abend wieder einige Stunden dauern. Und weil das auch so mancher Star nicht ohne Pause schafft, engagiert man „Platzfüller“, _____ (11) nicht zu viele Plätze leer sind, wenn die Kamera ins Publikum filmt.

b Entscheiden Sie, welche der Antworten a, b oder c korrekt ist, und markieren Sie diese. Es gibt jeweils nur eine richtige Lösung.

1 Wo findet die Oscarverleihung statt?

- A in der US-Filmakademie
- B im Dolby Theatre in Los Angeles
- C in den MGM-Studios

2 Welche Kategorie gehört heute nicht zu den Big Five?

- A Bestes Drehbuch
- B Bester Nebendarsteller
- C Beste Regie

3 Warum wurde die Oscarverleihung ins Leben gerufen?

- A um verdiente Schauspieler zu ehren
- B um die ausgezeichneten Filme zu promoten
- C um die Filmindustrie insgesamt zu fördern

4 Welche technische Neuerung steigerte das Interesse an der Oscarverleihung stark?

- A die Verbreitung des Radios
- B die Verbreitung des Fernsehers
- C die Verbreitung von Kinos

5 Wie versuchte man erfolgreich, die Spannung der Zeremonie zu steigern?

- A indem man die Gewinner nicht mehr vorher bekannt gab
- B indem man weniger Tickets für die Feier verkaufte
- C indem man einen Moderator engagierte, der durch die Feier führt

6 Warum müssen bei der Verleihung immer mehr Oscarstatuen auf Lager sein, als es Gewinnkategorien gibt?

- A weil die Oscarstatuen eine begehrte Beute für Diebe sind
- B weil Schauspieler/innen im Überschwang öfter die Statuen kaputt machen
- C weil es bei Stimmgleichheit mehrere Gewinner pro Kategorie geben kann

7 Was sind Platzfüller?

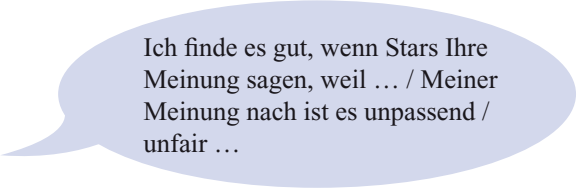
- A Pappkarten, mit denen die Plätze für die Stars reserviert werden
- B Statisten, die sich auf die Plätze von Stars setzen, die den Raum verlassen wollen
- C Füllfederhalter, die als Geschenk auf jedem Platz liegen

c Wären Sie selber gern einmal ein Platzfüller? Begründen Sie Ihre Antwort.

4 Oscars und Politik

a Öffentliche Großveranstaltungen wie die Oscarverleihung oder der Super Bowl werden in den USA gern für politische Statements genutzt. Finden Sie das gut oder schlecht? Arbeiten Sie in Gruppen. Eine Gruppe sammelt Argumente für eine Politisierung von Großveranstaltungen, die andere sammelt Argumente dagegen. Notieren Sie Stichpunkte.

b Diskutieren Sie im Kurs.



Ich finde es gut, wenn Stars Ihre Meinung sagen, weil ... / Meiner Meinung nach ist es unpassend / unfair ...

Lösungen

- 1a** Korrekt ist C. A zeigt den Goldenen Bären, der auf der Berlinale verliehen wird, B den Goldenen Löwen der Filmfestspiele von Venedig. Und D ist die Goldene Palme, die höchste Auszeichnung, die die Filmfestspiele in Cannes vergeben.
- 2a** 1 D, 2 H, 3 F, 4 A, 5 B, 6 G, 7 C, 8 E
- 3a** 1 roten, 2 immer, 3 gründet, 4 ohne, 5 Voraus, 6 mehr, 7 erinnerte, 8 nicht, 9 Zwar, 10 länger, 11 damit
- 3b** 1b, 2c, 3b, 4a, 5c, 6b